## PRESSEINFORMATION

**Erfolgsbilanz: „Digital Pioneers“ brachte 29 jungen Frauen technische Berufe näher – Fortsetzung in Planung**

**Wien, am 18. Oktober 2022 – Die Pilotphase von „Digital Pioneers – dein digitales Jahr“ wurde mit Ende September abgeschlossen. Das Ziel jungen Frauen, eine Karriere in technischen und digitalen Berufen zu ermöglichen wurde, mehr als erfüllt: 29 Pionierinnen haben den ersten Jahrgang des Programms in drei Bundesländern absolviert – mehr als die Hälfte wird ihre Karriere in den teilnehmenden Unternehmen fortsetzen, weitere Absolventinnen haben sich für eine technische Aus- und Weiterbildung entschieden. Aktuell wird der Rollout auf weitere Bundesländer ab 2023 vorbereitet.**

75 Prozent der Unternehmen haben Schwierigkeiten, geeignete Fachkräfte zu finden. Deshalb liegt es auf der Hand, die Perspektiven junger Menschen und insbesondere junger Frauen für technische Ausbildungen und Berufe zu erhöhen: 3,8 Prozent betrug 2016 der Frauenanteil in der Elektrotechniklehre, 15,6 Prozent der Beschäftigten in der österreichischen IT-Branche sind weiblich. Zum Vergleich: Der Anteil berufstätiger Frauen in der Verwaltung, Pflege oder Friseurinnen beträgt mehr als 70 Prozent.

**Einstieg in die Welt der technischen Berufe**

Ein Erfolgskonzept, jungen Frauen technische Berufsfelder näherzubringen und Einstiegsbarrieren abzubauen, ist das Vorzeigeprojekt „Digital Pioneers – dein digitales Jahr“: Das Programm richtet sich an Interessierte im Alter zwischen 17 und 27 und legt in einer achtwöchigen Grundausbildung die Basis für ein digitales Skills-Set. Im Anschluss folgt eine achtmonatige Praxisphase in einem Unternehmen. Zudem finden regelmäßig Workshops, Vernetzungstreffen und Firmenbesuche statt. So können die Pionierinnen schrittweise ihr Portfolio aufbauen und knüpfen außerdem wichtige Kontakte für die Zukunft.

**Österreichweite Expansion ab 2023**

Nach erfolgreichem Abschluss und Evaluierung der Pilotphase in drei Bundesländern (Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg) wird „Digital Pioneers – dein digitales Jahr“ aktuell für den österreichweiten Rollout im kommenden Jahr vorbereitet. „Unser Projekt hat eindrucksvoll bewiesen, dass junge Frauen in technischen Unternehmen nicht nur gewollt, sondern auch gebraucht werden. Mich freut es, dass die meisten Teilnehmerinnen ihre Karriere in der Technik nun fortsetzen. Deswegen ist eine Projektausweitung auf ganz Österreich der nächste logische Schritt – somit wollen wir die Attraktivität technischer Berufe noch breiter fördern und einen Beitrag zu einer beruflich gleichgestellten Welt leisten“, betont Plattform Industrie 4.0 Österreich-Geschäftsführer Roland Sommer.

**Theorie und Praxis kombiniert**

„Digital Pioneers – Das freiwillige digitale Jahr“ wurde von der Plattform Industrie 4.0 Österreich gemeinsam mit der Bundesarbeitskammer und dem Digital Campus Vorarlberg initiiert, von der Bundesarbeitskammer im Rahmen des Digitalisierungsfonds finanziert und in Kooperation mit dem BFI Oberösterreich, dem BFI Tirol und ABZ\*AUSTRIA umgesetzt. Das Pilotprojekt hat gezeigt, dass das Konzept einer Grundausbildung und anschließender achtmonatigen Unternehmenspraxis sehr gut funktioniert.

**Teil von „Digital Pioneers“ werden**

Interessierte Unternehmen, die Praxisplätze ab Herbst/Winter 2022 (in Vorarlberg) oder ab Herbst/Winter 2023 (in allen weiteren Bundesländern) anbieten wollen, können sich unter [office@plattformindustrie40.at](mailto:office@plattformindustrie40.at) melden.

Weitere Informationen finden sich unter [www.digitalpioneers.at](https://digitalpioneers.at/). Zusätzlich bekommen Follower:innen auf <https://www.instagram.com/digitalpioneers.at/> aktuelle Updates.

Foto (Copyrights: Digital Campus Vorarlberg): Die ersten Pionierinnen haben Ausbildung & Praxis absolviert und starten nun in technischen und digitalen Berufen durch!

**Über die Plattform Industrie 4.0 Österreich**

Die Initiative hat sich seit ihrer Gründung 2015 durch das Bundesministerium für Klimawandel (BMK) gemeinsam mit den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden zu einem etablierten Kompetenzträger zum Thema Industrie 4.0 entwickelt. Der Verein setzt Aktivitäten, um eine dynamische Entwicklung des österreichischen Produktionssektors zu sichern, Forschung, Innovation und Qualifikation zu forcieren und zu einer qualitätsvollen Arbeitswelt sowie zu einem hohen Beschäftigungsniveau beizutragen. Das Ziel ist, die neuen technologischen Entwicklungen und Innovationen der Digitalisierung bestmöglich für Unternehmen und Beschäftigte zu nutzen und den Wandel für die Gesellschaft sozialverträglich zu gestalten. Weitere Informationen unter [www.plattformindustrie40.at](https://plattformindustrie40.at/)

**Pressekontakt:**

Verein Industrie 4.0 Österreich – die Plattform für intelligente Produktion  
Jasmina Schnobrich-Cakelja  
+43 1 588 39 75  
[jasmina.schnobrich@plattformindustrie40.at](mailto:jasmina.schnobrich@plattformindustrie40.at)

Brandenstein Communications  
Marco Jäger  
+43 1 319 41 01-12  
[m.jaeger@brandensteincom.at](mailto:m.jaeger@brandensteincom.at)

Sollten Sie zukünftig Presseaussendungen von Plattform Industrie 4.0 Österreich nicht mehr erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit unter [presse@brandensteincom.at](mailto:presse@brandensteincom.at) (Betreff: PA Plattform Industrie 4.0 Österreich abbestellen) wissen lassen. Wir löschen Ihre Daten infolge aus dem betreffenden Medienverteiler und Sie erhalten keine weiteren Presseinformationen von Plattform Industrie 4.0 Österreich.